



2023/15 dschungel

<https://www.jungle.world/artikel/2023/15/irgendwas-mit-i>

Die Kolumnistin vermisst Stil und Eleganz

Irgendwas mit i

Das Medium Von **Elke Wittich**

Von Fußballern, bedrohten Wäldern und Dörfern über Manieren bis zu einem kryptischen Hund.

Hambi, Lützi, Sterki – was nach Fußballerspitzennamen klingt, wie sie Bild vor 15, 20 Jahren gern nutzte, sind in Wirklichkeit Orte, an denen Umweltschützer aktiv waren, sind oder zu werden gedenken. Und weil die Zeiten, in denen man mit Schaudern infantileske Schlagzeilen über Klinsi und Litti zur Kenntnis nahm, offenkundig schon lange vorbei sind, heißen nun also auch bedrohte Wälder und Dörfer irgendwas mit i am Ende. Aber zum Glück gibt es ja Menschi, die sie trotz böser Polizistis retten, und irgendwie ist jetzt ja auch alles egal.

So, das musste mal wieder gesagt werden. Womit wir nun zum dieswöchigen Kolumnenthema kommen, nämlich Stil und Eleganz. Nicht aus aktuellem Anlass, sondern bloß, weil es schön wäre, wenn die Kolumne »Das Medium« endlich mal wieder mit einem schönen Foto bebildert würde und nicht mit wer weiß wie alten Krümeln, Essensresten, Kaffeeflecken und ungespülten Schmutztellern.

Wer möchte, kann fremden Menschen dabei zugucken, wie sie sich gegenseitig fertigzumachen versuchen.

Halten wir also fest: Stil und Eleganz sind sehr wichtig. Und Manieren, natürlich, womit wir auch schon zum neuesten Twitter-Skandal kommen, der in Twitter-Deutschland allerdings noch immer **der von voriger Woche** ist, denn nun sind auch von der Zeitung mit dem Verniedlichungsdrang bis hin zum ZDF alle auf das Thema aufgesprungen und erzählen das wenige, was gesichert feststeht, noch einmal von vorn. Wer möchte, kann außerdem fremden Menschen dabei zugucken, wie sie sich gegenseitig fertigzumachen versuchen, weil sie Anhänger oder Gegner der Hauptpersonen des Skandals sind, was man aber vermeiden sollte, weil stilllos.

Viel schlimmer war der kryptische Hund. Das unelegante Viech prangte nämlich urplötzlich auf der Twitter-Seite und sah schwer nach etwas aus, das Lumpi heißt und von seinem

Besitzer zweimal täglich um die Ecken gezogen wird, bevor es wieder nach Hause darf und dort mit Schnapspralinen gefüttert wird. Bleib weg, Lumpi.